

An der **Medizinischen Fakultät** ist am **Institut für Neuro-pathologie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## **Professur (W2) auf Zeit (6 Jahre/tenure track) für Molekulare Neuropathologie**

zu besetzen.

Die Professur vertritt die Molekulare Neuropathologie in Forschung und Lehre in ihrer ganzen Breite.

Der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin (m/w/d) soll das Gebiet der Molekularen Neuropathologie im Fachbereich der Neuropathologie in Forschung und Lehre vertreten sowie Aufgaben in der Krankenversorgung übernehmen.

Schwerpunkt der wissenschaftlichen Aufgaben des zukünftigen Stelleninhabers oder der zukünftigen Stelleninhaberin (m/w/d) ist die translationale und experimentelle Forschung auf dem Gebiet der molekularen Neuropathologie, insbesondere die molekularen Grundlagen der Entstehung und Progression zentralnervöser Tumoren und neurodegenerativer Erkrankungen. Neben der Stärkung des onkologischen Schwerpunkts der Fakultät mit aktiver Mitarbeit und Beteiligung an bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) wird eine enge Zusammenarbeit mit den angrenzenden klinischen Disziplinen (Neurochirurgie, Neurologie, Psychiatrie, Onkologie, Nuklearmedizin und Neuroradiologie), dem Comprehensive Cancer Center München (CCC), dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und eine Beteiligung an (inter-)nationalen Forschungsverbänden erwartet. Der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin (m/w/d) soll sich an der Lehre im Fachbereich der Neuropathologie beteiligen.

Der Stelleninhaber oder die Stelleninhaberin (m/w/d) soll international durch kompetitive, innovative Forschung und entsprechend hochrangige Publikationen im Bereich der translationalen und experimentellen molekularen Neuropathologie ausgewiesen sein. Erfahrung in der Arbeit mit Mausmodellen sowie Erfahrung in der Betreuung von Doktoranden und Doktorandinnen (m/w/d) und Masterstudierenden bzw. die Leitung von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen wird erwartet. Die eigenständige Einwerbung von begutachteten Drittmitteln wird vorausgesetzt.

Die LMU wendet sich mit dieser Ausschreibung insbesondere an hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen (m/w/d), die im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine überdurchschnittliche Promotion oder eine vergleichbare besondere Befähigung durch ihre Leistungen in Forschung und Lehre ein außerordentliches Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft nachgewiesen haben und die über eine Anerkennung als Facharzt oder Fachärztin (m/w/d) für Neuropathologie verfügen.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Bei positiver Evaluation der fachlichen, pädagogischen und persönlichen Eignung kann das Beamtenverhältnis auf Zeit frühestens nach drei Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden.

Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrverzeichnis, Drittmittelaufkommen) sowie einem Kurzbewerbungsbogen (siehe <http://www.med.uni-muenchen.de>) sind bis zum **14. Mai 2020** beim **Dekan der Medizinischen Fakultät, Ludwig-Maximilians-Universität München, Bavariaring 19, 80336 München**, einzureichen.